

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Landratsamt Ostalbkreis - Zentrale Vergabestelle](#)  
 Straße [Stuttgarter Straße 41](#)  
 PLZ, Ort [73430 Aalen](#)  
 Telefon [+49 73615031101](#) Fax [+49 7361503581101](#)  
 E-Mail [zentralevergabestelle@ostalbkreis.de](mailto:zentralevergabestelle@ostalbkreis.de) Internet <https://www.ostalbkreis.de>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [2026-OAK-AA-27](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)  
[Bekanntmachungs-ID: CXS0YHFYTTT9EJ2D](#)

☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Ostalb-Klinikum Aalen](#)  
[Im Kälblesrain 1](#)  
[73430 Aalen](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Gerüstbau- und Dachabdichtungsarbeiten](#)

Umfang der Leistung: [Los 1: Gerüstbauarbeiten](#)

[Ca. 150 m2 Standgerüst](#)  
[Ca. 1 St. Treppenturm](#)  
[Ca. 10 mtr. Überbrückung bspw. Gitterträger](#)  
[Ca. 25 m2 Zulage Stellung auf Bestandsdächer](#)  
[Ca. 30 mtr. Dachrandabsturzsicherung](#)

[Los 2: Dachabdichtungsarbeiten](#)

[Ca. 125 mtr. Demontage Blitzschutzleitungen](#)  
[Ca. 230 m2 Kiesschüttung 16/32 mm, bis zu 8 cm aufnehmen und entsorgen](#)  
[Ca. 10 mtr. Vorhandene An- und Abschlussbleche abbrechen und entsorgen](#)  
[Ca. 12 mtr. Vorhandene Stehfalzfassade kürzen](#)  
[Ca. 100 mtr. Vorhandene Waschbetonplatten aufnehmen und entsorgen](#)  
[Ca. 6 mtr. Vorhandene ABS-Geländerkonstruktion aufnehmen, zwischenlagern und](#)

wieder montieren  
 Ca. 240 m2 freigelegte Abdichtung reinigen  
 Ca. 240 m2 Wärmedämmung aus Flachdämmplatten mit Dicke 100 mm  
 Ca. 240 m2 Unterlagsbahn auf bestehende Abdichtung einbauen  
 Ca. 240 m2 Oberlage einbauen  
 Ca. 100 mtr. B1 Keile 50/50 einbauen  
 Ca. 5 St. Kernbohrungen für Notüberläufe  
 Ca. 70 mtr. Flüssigkeitskunststoffanschluss  
 Ca. 12 St. Anschluss an Stützenfüsse  
 Ca. 3 St. Stilllegung und Ausdämmung bestehender Lichtkuppeln  
 Ca. 240 m2 Kies 16/32 mm ca 8 cm hoch und gleichmäßig verteilen  
 Ca. 10 mtr. Wandanschlussblech demontieren, anpassen und wieder montieren  
 Ca. 15 mtr. Simsbleche demontieren, lagern und wieder anbringen  
 Ca. 1 St. Seilsystem mit erforderlichem Zubehör

## Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung: Gerüstbauarbeiten

Menge oder Umfang: Gerüstbauarbeiten

## Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung: Dachabdichtungsarbeiten

Menge oder Umfang: Dachabdichtungsarbeiten

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

☐ nein☒ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los☒ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

☒ Beginn der Ausführung: 07.09.2026☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.11.2026☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Ausführungsbeginn: 07.09.2026

Ausführungsende: 06.11.2026

**j) Nebenangebote**

☐ zugelassen☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"DTVP"

(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHFYTTT9EJ2D/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 20.08.2026  
und Anschreiben bis

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 25.08.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 07.09.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

"DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHFYTTT9EJ2D>)

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

**r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

**s) Eröffnungstermin** am 25.08.2026 um 10:00 Uhr

Ort Stuttgarter Str. 41, 73430 Aalen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Gem. § 14 VOB/A sind keine Bieter zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten** siehe Vergabeunterlagen

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise** siehe Vergabeunterlagen

auf die maßgeblichen  
Vorschriften, in denen sie  
enthalten sind

- v) Rechtsform der /                      Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
Anforderung an  
Bietergemeinschaften

w) Beurteilung zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YHFYTTT9EJ2D/documents>)  
oder  
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung des Bieters (mittels Eigenerklärung vorzulegen): über Umsatz, Referenzen, Arbeitskräfte, Eintragung ins Berufsregister, Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation, Zuverlässigkeit als Bewerber, über die regelmäßige Abführung der Sozialabgaben, Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Verpflichtungserklärung - Mindestentgelt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern der öffentliche Auftrag nicht vom AEntG erfasst wird und es sich nicht um Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene handelt)
- Verpflichtungserklärung AnEntG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Urkalkulation: (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)

Angaben und Formalitäten, Zuverlässigkeit:

die erforderlich sind, um die - Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6a VOB/A.  
Einhaltung der Auflagen - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur  
zur persönlichen Lage zu gesetzlichen Sozialversicherung.  
überprüfen - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Befähigung und Erlaubnis Berufsausübung:

- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, wird zur Bestätigung die entsprechende Bescheinigung vorgelegt.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Referenzen:

Vorlage geeigneter Referenzen über die in den letzten drei Jahre erbrachten vergleichbaren Leistungen.

Es sind mindestens folgende Angaben zu benennen:

Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum.

Angabe zu Arbeitskräften:

Erklärung, dass die mit der Ausführung der Leistung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, ist die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben.

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Regierungspräsidium Stuttgart](#)

Straße [Ruppmannstraße 21](#)

PLZ, Ort [70565 Stuttgart](#)

Telefon [+49 07119040](#)

Fax [+49 071190411190](#)

E-Mail [poststelle@rps.bwl.de](mailto:poststelle@rps.bwl.de)

Internet <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/>

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Bieterkommunikation ist ausschließlich über die Vergabeplattform über den Button "Kommunikation" zu führen.

Für den Fall einer Nichtregistrierung auf der Vergabeplattform ist der Bieter verpflichtet, sich regelmäßig über ergänzende Bieterinformationen und sonstige Änderungen auf der Vergabeplattform zu informieren (Holschuld des Bieter).

Angebote, die mittels Post, Telefax oder per E-Mail eingehen sind nicht zugelassen und können daher nicht berücksichtigt werden. Das gleiche gilt für Angebote, die über das Vergabeportal über den Button "Kommunikation" abgegeben werden.